

## Kinder der Volksschule malen ein Fastentuch für die Pfarrkirche Grafenstein

Am Aschermittwoch werden in zahlreichen Kirchen Kärntens - im Chorraum vor dem Hauptaltar – Fastentücher hochgezogen. Durch die Buntheit und die Auswahl der Bilder werden sowohl Kinder als auch Erwachsene beim Betrachten noch tiefer in die Geschehnisse der Schöpfung und des Lebens Jesus (von der Geburt bis zur Auferstehung) eingeführt.

Zu unserer großen Freude wird ab dem nächsten Jahr während der österlichen Bußzeit auch in unserer Kirche ein Fastentuch hängen!

Die **SchülerInnen der 4a Klasse** beschlossen, gemeinsam mit dem **Künstler Werner Lössl** und den **Lehrerinnen Ulrike Heffermann** und **Josefine Köstinger** ein großes **Bildertuch** zu schaffen.

Alle Beteiligten setzten sich zu Beginn des Schuljahres 2004 mit großer Begeisterung und Freude mit den ausgewählten Bibelstellen auseinander.

Begonnen wurde Ende September mit dem Thema: „**Wunder in der Welt entdecken - Die Schöpfung als Geschenk Gottes begreifen**“.

Gekonnt zeichneten und malten unsere SchülerInnen in kleinen Gruppen mit **Acrylfarben** Pflanzen, Tiere, Himmel und Erde **auf Leinen**.

In den kommenden Wochen beschäftigten sich die Kinder mit den nächsten Abschnitten unserer Gemein-schaftsarbeit. Die Themen „**Das Paradies, die Versuchung und die Vertreibung daraus**“ brachten die Kinder dazu, sich mit den großen Fragen um das Woher und Wohin des Lebens, mit der Welt und mit dem Sinn des ganzen Daseins auseinander zu setzen.

Eine Form des Dankes und Lobes an den Schöpfer wurde den Beteiligten ebenso bewusst wie die Notwendigkeit eines sorgsam und behutsamen Umgangs mit der Natur.

Die „**Geburt Christi**“ wird derzeit von unseren Mädchen und Buben mit kräftigen, wunderschönen Farben gestaltet. Diese Arbeit stimmte uns schon auf die schönste Zeit in unserem Jahreskreis, die Weihnachtszeit, ein.

Das bedeutendste Fest im kirchlichen Jahreskreis ist das Osterfest. Nach Weihnachten malten die Kinder unter Anleitung von Herrn Lössl die Leidensgeschichte Christi bis zur Auferstehung. Den "**Weg zum Kreuz**" gemeinsam zu gehen und in der Auferstehung Jesu das Heilsgeschehen zu betrachten, kam durch ihre künstlerische Arbeit zum Ausdruck.

Die Versuche, das **Vaterunser** die Kinder schreiben zu lassen, schlugen wegen der genauen Aufteilung und Größe der Buchstaben fehl. Gott sei Dank übernahm Herr Lössl diese präzise Arbeit. Soweit waren jetzt alle Bilder des Fastentuches gemalt, jetzt fehlten nur noch kleine Ausbesserungsarbeiten.

Am Mittwoch, den 9. März trafen sich fleißige Kinder am Nachmittag in der Schule: Alina Pasterk, Julia Puaschunder, Samra Zulic, Alexandra Hartlieb, Teresa Janschitz, Stefanie und Marcel Pistotnig, David Mochorko, Christoph Fuchs und Niko Zöhler. Sie brauchten einige Stunden, um Ungenauigkeiten zu übermalen und Konturen auszubessern.

Am Freitag, den 11. März gab es ein Treffen mit Herrn Werner Lössl und Frau Susanne Leitner, um das Zusammenleimen und Nähen des Fastentuches zu besprechen.

Am Donnerstag, den 26. Mai, wurde das Fastentuch nach der heiligen Messe von **Dechant Anton Opetnik** gesegnet und von **VD Stefanie Barac** der Pfarre übergeben.

Das Fest wurde durch afrikanische Tänze und Trommeln unter Leitung von Paulos Worku umrahmt. Am Ende der Segnung begeisterten der **Schulchor und die Orff-Gruppe** - geleitet von **Andrea Michor und Michaela Hudelist** - die Mitfeiernden.

Beim anschließenden Pfarrfest verkauften die Kinder der 4a Klasse selbst hergestellten Schmuck und Kreuze aus Ton. Die Einnahmen von 615 € werden an Schwester **Josefi Patreider** übergeben, um eine Schule in Tansania zu unterstützen.